Lebenshilfe Rastatt/Murgtal e.V.

Nr. 24 12. Dezember 2023

PUNKT

Die Zeitung, die jeder versteht

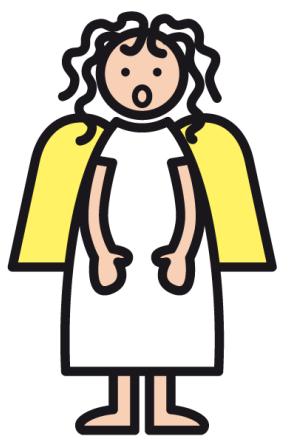
Leichte Sprache

Wieso sind Engel an Weihnachten wichtig?

In der Weihnachts·zeit sehen wir oft Engel.

Wir sehen sie auf Bildern.

Wir hören Geschichten und Lieder über sie.



In der Bibel kommen Engel auch oft vor.

In der Bibel steht:

Gott schickt uns Engel als Boten auf die Welt.

Das bedeutet:

Die Engel sollen den Menschen etwas sagen.

In der Weihnachts·geschichte gibt es viele Engel.

Der Engel Gabriel sagt zu Maria:

Du bekommst ein Kind.

Viele Engel singen, als Jesus geboren ist.

Deswegen denken wir im Advent gerne an Engel.

Sie überbringen uns gute Nachrichten.

Sie beschützen uns.

Der Artikel ist aus der Zeitung BT Badisches Tag·blatt vom 23. November 2023

Weihnachts·markt Baden-Baden

Der Weihnachts·markt in Baden Baden ist geöffnet.

Seit dem 30. November 2023 um 18 Uhr.

Viele Menschen freuen sich das ganze Jahr darauf.

Marc Marshall hat bei der Eröffnung gesungen.

Die Gäste sollen für einen kurzen Moment die Sorgen aus der Welt vergessen.

Das ist Marc Marshall wichtig.

Marc Marshall ist ein bekannter Sänger aus Baden-Baden.

Beim Augusta·platz in Baden-Baden gibt es eine Eis·arena.

Die Gäste können dort Schlitt·schuh fahren.

Der Weihnachts·markt ist bis zum 6. Januar 2024 geöffnet.

Der Artikel ist aus der Zeitung BT Badisches Tag·blatt vom 28. November 2023

Weihnachts·markt in Rastatt

In Rastatt hat der Weihnachts·markt angefangen.

Es ist der 44. Weihnachtsmarkt.

Ober·bürger·meister Hans Jürgen Pütsch hat ihn eröffnet.

Die Stadt·kapelle hat Musik gemacht.

In der Mitte vom Weihnachts·markt steht eine Glüh·wein·pyramide.

Sie ist 19 Meter hoch.

Der Aufbau hat 5 Tage gedauert.

Der Weihnachts·markt ist von Sonntag bis Donnerstag geöffnet.

Immer von 11 bis 20 Uhr.

Am Freitag und Samstag sogar bis 21 Uhr.

Der Weihnachts·markt geht bis zum 23. Dezember 2023.

Dieses Jahr sind die Kosten besonders hoch.

Auch die Musik muss bezahlt werden.

Dafür hat die Stadt viele Sponsoren gefunden.

Ein Sponsor gibt der Stadt Geld.

Der Artikel ist aus der Zeitung BT Badisches Tag·blatt vom 15. November 2023

Rastatt bekommt eigenes Monopoly·spiel

Die Stadt Rastatt gestaltet ein eigenes Monopoly·spiel.

Der Projekt·leiter ist Lars Normann.

Zusammen mit Frau Wiebke Freund möchten sie die Stadt Rastatt auf das Spiel·brett bringen.

Die Spieler können die Sehens·würdigkeiten von Rastatt kennen·lernen.

Das Besondere ist:

Die Bürger von Rastatt dürfen beim Gestalten vom Spiel helfen.

Auf der Internet·seite www.rastatt-spiel.de gibt es eine Abstimmung.

Dort können Sie abstimmen:

- Welche Straßen·namen es geben soll
- Welche Straßen Sie besonders toll finden

Die Stadt entscheidet dann am Ende der Abstimmung.

Das Spiel kostet natürlich auch Geld.

Deshalb sucht die Stadt Sponsoren.

Ein Sponsor schenkt Geld für ein Projekt.

Sie möchten dafür Geld spenden?

Dann schreiben Sie der Stadt Rastatt eine E-Mail.

Der Artikel ist aus der Zeitung BT Badisches Tag·blatt vom 16. November 2023

Wir brauchen neue Ideen

Aus der ganzen Welt sind Menschen nach Nairobi gereist.

Nairobi ist eine Stadt in Afrika.

Es gibt dort riesige Mengen an Plasik·müll.

Warum ist Plastik·müll schlecht für die Natur?

Viel Plastik landet im Meer.

Im Meer fressen die Tiere das Plastik und sterben daran.

Plastik braucht Jahre, bis es sich in der Natur auflöst.

Welche Lösungen gibt es für den vielen Müll?

Es soll so wenig Plastik wie möglich hergestellt werden.

Viele Plastik·sachen sollen wieder verwendet werden.

So kann aus einer Plastik·flasche ein Pullover werden.

Der Artikel ist aus der Zeitung BT Badisches Tag·blatt vom 15. November 2023

Bedrohte Tier·arten

Der Zoo in Karlsruhe hat eine neue Anlage für Tiere gebaut.

Dort leben jetzt 3 Plumplori Äffchen.

Diese Tier·art ist vom Aussterben bedroht.

In vielen Ländern werden die Tiere als Haustiere gehalten.

Oft werden die Tiere gejagt und dabei schwer verletzt und sterben.

Nach Deutschland wurde auch mal ein Äffchen geschmuggelt.

Den 3 Äffchen in Karlsruhe bleibt das erspart.

Sie fühlen sich in ihrem neuen Zuhause sehr wohl.

Der Zoo unterstützt ein Projekt in Bangladesch.

Bangladesch ist ein Land in Asien.

Sie kümmern sich dort um die Plumplori Affen

und setzen sie wieder in der Natur aus.

Der Plumplori gehört zu den Feucht·nasen·affen.

Sie sind nacht·aktiv und giftig.

In der Heimat leben sie auf Bäumen.

Sie haben viele Brust·wirbel und sind deshalb sehr beweglich.

An ihren Fingern haben Sie Nägel und **keine** Krallen.

Sie möchten die Affen in Karlsruhe besuchen?

Sie finden sie im Exoten·haus.

Weihnachts·grüße

Das Büro für Leichte Sprache

wünscht Ihnen fröhliche Weihnachten.

Passen Sie gut auf sich auf und bleiben Sie gesund.

Wir freuen uns auf ein tolles nächstes Jahr mit Ihnen.

Der Artikel ist aus der Zeitung BT Badisches Tag·blatt vom 16. November 2023

Zu den Sternen

Gerhard Jaworek ist Astronom.

Ein Astronom erforscht die Sterne und das Welt·all.

Herr Jaworek ist blind.

Das stört ihn aber nicht bei seiner Arbeit.

Er sagt: Das Welt·all ist sehend nicht zu entdecken.

Aber über das Gehör.

Seit Jahren werden Infrarot·untersuchungen und Radio·wellen eingesetzt.

Auch Polar·lichter werden dadurch hörbar.

Dabei stellt das Magnet·feld der Erde die Radio·wellen her.

Das Wissen über die Sterne und das Welt·all hat er sich selbst beigebracht.

Mit Hilfe von Hör·büchern und Büchern in Blinden·schrift.

Herr Jaworek hat damit sein Studium in Karlsruhe geschafft.

Außerdem ist er das erste blinde Mitglied in der deutschen astronomischen Gesellschaft.

Der Artikel ist aus der Zeitung BT Badisches Tag·blatt vom 30. November 2023

Rot und stachelig

Der Kaktus vom Jahr 2023 ist der Erdbeer·kaktus.

Er ist von der Kakteen·gesellschaft gewählt worden.

Der Erdbeer·kaktus ist etwas ganz Besonderes.

Er ist ein Kugel·kaktus und besteht aus 2 Kakteen.

Er hat oben eine leuchtend rote Kugel und sieht aus wie eine Blüte.

Beim Wachsen braucht der Kaktus Hilfe.

Er braucht eine Grün·fläche damit er anwächst.

Außerdem hat er es gerne warm und ist eine gute Zimmer·pflanze.

Am besten steht er an einem Fenster direkt an der Scheibe.

Eine wichtige Regel ist: Nicht zu oft gießen.

Bei 25 Grad braucht er 2 mal die Woche Wasser.

Unter 16 Grad braucht er nur alle 2 bis 3 Wochen Wasser.

Hildabrödle

Das brauchen Sie:

160 Gramm Puder·zucker

320 Gramm kalte Butter

4 Ei·gelbe

Halbe Vanille·schote

4 Gramm Salz

480 Gramm Mehl

3 Gramm Back·pulver

1 Glas Himbeer·marmelade

Schritt 1:

Vanille, Butter und Puder·zucker verrühren.

Danach das Ei·gelb dazu·geben.

Schritt 2:

Mehl und Back·pulver durch ein Sieb geben.

Das Salz zum Teig geben und kneten.

Den Teig 1 Stunde in den Kühl·schrank stellen.

Schritt 3:

Den Back·ofen auf 180 Grad vor·heizen.

Dann den Teig ausrollen.

Danach die runden Plätzchen ausstechen.

Ein Plätzchen mit Loch.

Ein Plätzchen ohne Loch.

10 Minuten backen lassen.

Nach dem Backen den Teig auskühlen lassen.

Den Boden mit Marmelade bestreichen

und den Deckel drauf·setzen.

Winter·tee

Das brauchen Sie:

2 Beutel Vitamin·tee

1 Stange Zimt

2 Anis·sterne

2 Gewürz·nelken

Schritt 1:

Alle Zutaten in eine Tee·kanne geben.

1 Liter kochendes Wasser dazu·geben.

Den Tee 10 Minuten ziehen lassen.

Schritt 2:

Den Tee durch ein Sieb gießen.

Dann in eine Tasse einschenken.

Sie möchten den Tee süßer haben?

Dann geben Sie einen Löffel Honig dazu.

Genießen Sie den Tee an einem kalten Winter·tag.

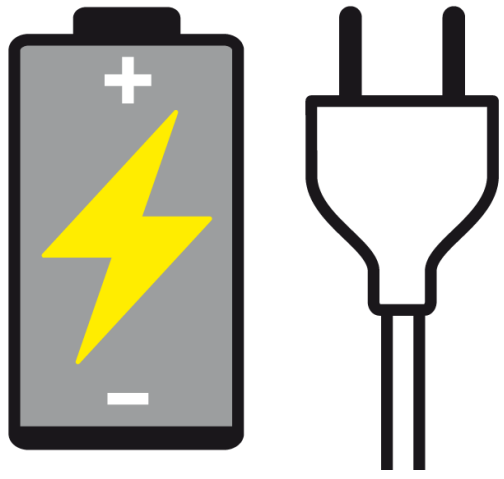
Der Artikel ist aus der Zeitung BT Badisches Tag·blatt vom 8. Dezember 2023

Einfach Strom sparen

Strom sparen ist wichtig.

Der Strom ist in Deutschland sehr teuer geworden.

Deshalb gibt es hier wichtige Tipps für Sie.



Kaufen Sie wenig elektronische Geräte.

Überlegen Sie gut bevor sie eins kaufen.

Nicht jedes Gerät ist wichtig.

Stellen Sie den Back·ofen auf Um·luft.

Dadurch muss der Back·ofen nicht so hoch eingestellt werden.

Weniger Warm·wasser benutzen.

Warmes Wasser verbraucht viel Energie.

Waschen Sie deshalb Ihre Hände mit kaltem Wasser.

So können Sie 50 Euro im Jahr sparen.

Der Artikel ist aus der Zeitung BT Badisches Tag·blatt vom 15. November 2023

Neues Bad in Rastatt

In Rastatt gibt es das Schwimmbad mit dem Namen Alohra.

Das Bad ist schon lange geschlossen.

Jetzt gibt es Pläne für ein neues Bad.

Der Gemeinde·rat ist für das neue Bau·projekt.

Das Bad soll über 50 Millionen Euro kosten.

Der Gemeinde·rat sagt sogar: Wir erlauben auch 59 Millionen Euro.

Sie möchten für Rastatt ein Bad das Spaß macht.

Das Bad wird teurer als gedacht.

Deshalb baucht sie **kein** Park·haus mit 2 Stock·werken.

Die Kosten für das Bad sind nicht zu hoch.

Das Wald·see·bad in Gaggenau und das Cuppamare in

Kuppenheim sind auch so große Projekte.

Der Artikel ist aus der Zeitung BT Badisches Tag·blatt vom 15. November 2023

Vieles geht in echt gar nicht

Sascha Vogel liebt Kino·filme und die Physik.

In den Filmen passieren oft Sachen, die es gar nicht gibt.

Zum Beispiel beim Film Iron Man.

Das spricht man so: Eiren Män.

Der Mann im Film baut sich dort an einem Tag einen Teilchen·beschleuniger.

Der Teilchen·beschleuniger steht dabei im Wohn·zimmer.

Ein Teilchen·beschleuniger ist riesen·groß und passt nicht ins Wohn·zimmer.

Mit einem Teilchen·beschleuniger werden Atome schneller gemacht.

Aber warum gibt es dann solche Sachen in Filmen?

Sascha Vogel sagt dazu:

- Sie wissen es vermutlich nicht besser
- Der Film soll dadurch noch spannender werden

Manchmal werden diese Sachen aber auch wahr.

Zum Beispiel in der Fernseh·serie Enterprise.

Das Wort spricht man so: Enterpreis.

Die Serie spielt vor 60 Jahren.

In der Serie haben sich die Türen automatisch geöffnet.

Der Artikel ist aus der Zeitung BT Badisches Tag·blatt vom 6. Dezember 2023

Nikolaus

Jedes Jahr ist am 6. Dezember Nikolaus.

Alle Kinder wissen am Tag davor, was sie tun müssen.

Sie müssen die Stiefel vor die Türe stellen.

In die Stiefel legt dann der Nikolaus:

- Mandarinen
- Nüsse
- Schokolade

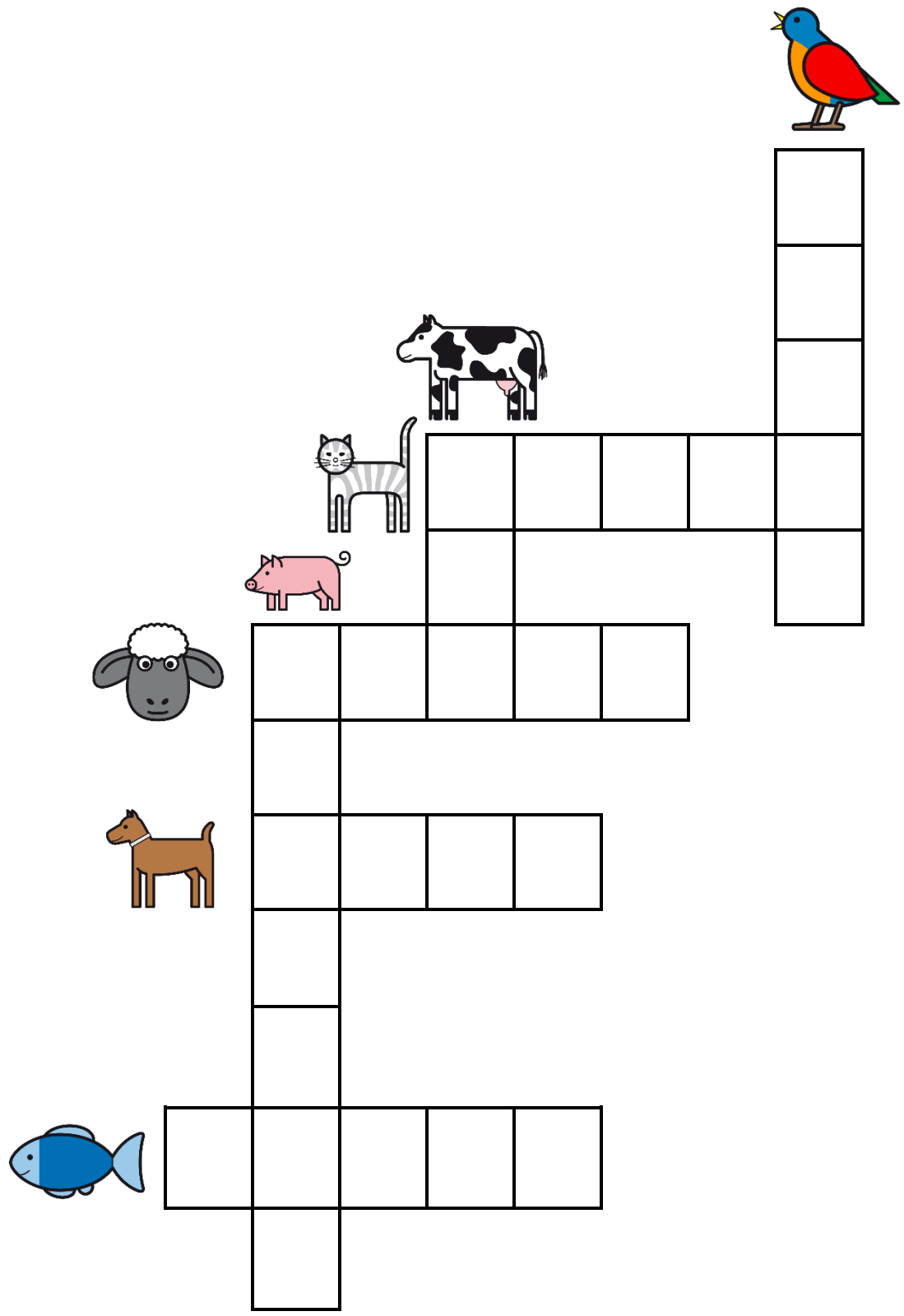
Im 4. Jahr·hundert gab es einen berühmten Mann.

Er hieß Nikolaus von Myra und war Bischof.

Er hat vielen armen Menschen Geld·münzen geschenkt.

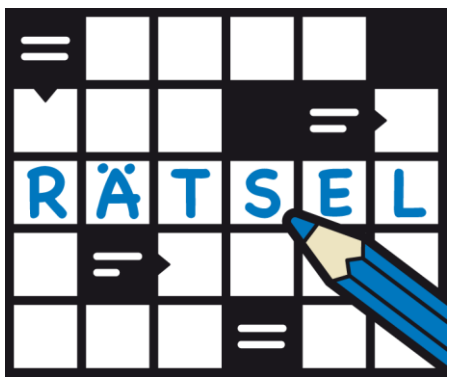
Deshalb feiern wir an diesem Tag Nikolaus.

Welche Tiere suchen wir?



Können Sie dieses Rätsel lösen?

Wir wünschen Ihnen viel Spaß dabei.

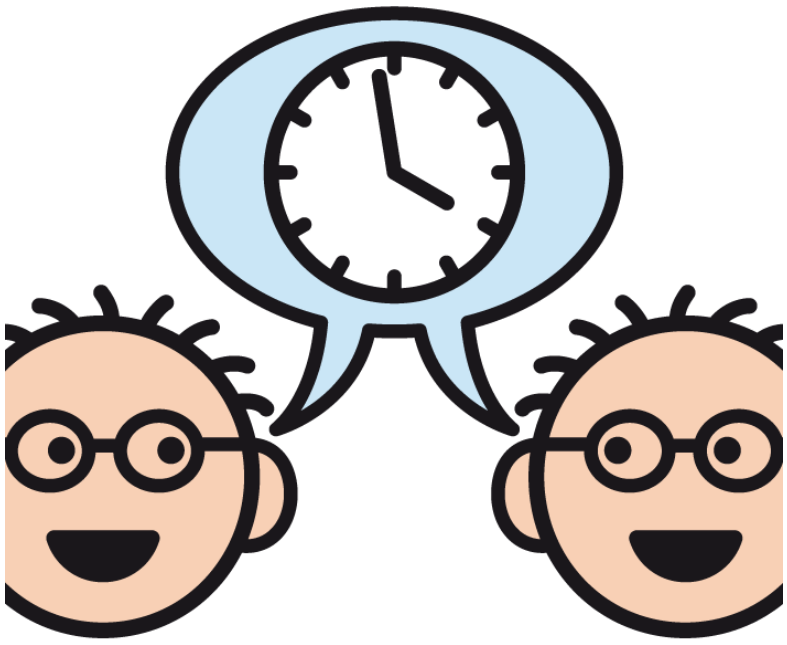


Termine der Lebenshilfe bis Mai 2024

13. Januar 2024

Fußball·turnier SV Michelbach

Scheuring-Halle Ottenau



2. Februar 2024

Knöpfle Sitzung

18.30 Uhr Fest·halle Kuppenheim

8. Februar 2024

Schmutziger Donnerstag

Auftritt Inkluba

Merkur·halle Ottenau

8. bis 9. März 2024

Frühlings·verkauf am Josef-Treff

10. März 2024

Frühlings·fest am Josef-Treff

22. bis 24. April 2024

Auftritte Theater AG „Grünschnabel“

Keller·theater Rastatt

An der Zeitung beteiligt waren:

Inge Pfeffer und Stefan Wagner

Sie haben Fragen zur Leichten Sprache?

Dann melden Sie sich bei:

Ute Stoll
Inklusions·beauftragte / Büro für Leichte Sprache
Telefon: 07225 / 6808 130
Mail: stoll.ute@m-w-w.net

Svenja Heck
Büro für Leichte Sprache
Telefon: 07225 / 6808 630
Mail: heck.svenja@m-w-w.net

Alle Bilder sind von Pixabay oder MetaSearch

Wer hat die Zeitung gemacht:

„Klar·text“ Büro für Leichte Sprache
Pionierweg 4
76571 Gaggenau-Ottenau

Lebenshilfe Rastatt/Murgtal e.V.
Wir sind alle gleich verschieden!